

# Selbstverständlich digital?

## Digitale Spaltung überwinden als Aufgabe der Weiterbildung

**FACHTAG**  
**Donnerstag,**  
**7. September 2023**  
**10.30 – 16 Uhr**

**Kultursaal der**  
**Arbeitnehmerkammer**  
Bürgerstraße 1  
28195 Bremen



➔ **Kindergeldantrag, Fahrkartenkauf, Arbeitsaufträge – selbstverständlich digital. Was für viele Menschen eine Erleichterung darstellt, ist für einige eine große Herausforderung und nicht zuletzt Ausdruck sozialer Spaltung. Wer keine digitalen Zugänge besitzt, mit Einschränkungen zu kämpfen hat oder über geringe digitale Grundkenntnisse verfügt, wird zunehmend Schwierigkeiten haben, im Alltag und Berufsleben mitzuhalten. Deshalb gilt es: stärker in digitale Kompetenzen zu investieren und digitale Teilhabe zu fördern.**

Die Aufgabe der Weiterbildung besteht darin, für unterschiedliche Zielgruppen wie Armutsbetroffene, ältere Menschen, junge Erwachsene und Arbeitnehmer\*innen passende Angebote zu schaffen. Welche Ansätze gibt es

bereits, quartiersbezogen und niedrigschwellig, Menschen zu digitaler Teilhabe zu befähigen? Wie können verschiedene Akteur\*innen der Weiterbildung voneinander lernen? Welche Strukturen braucht nachhaltige Bildungsarbeit? Und was kann die Landespolitik tun, um digitale Teilhabe zu fördern? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Für die Keynotes konnten wir Prof. Dr. Nicole Zillien (Universität Koblenz) und Prof. Dr. Sigrid Kannengießer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) gewinnen. Darüber hinaus wollen wir in vier parallelen Panels die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen und Strategien der Weiterbildung zur Überwindung der digitalen Spaltung in den Blick nehmen.

Kooperationspartner:

 Die Senatorin für  
Kinder und Bildung

 Die Senatorin für Arbeit, Soziales,  
Jugend und Integration

**wisoak**  
Wirtschafts- und Sozialakademie  
der Arbeitnehmerkammer Bremen

**kda** Kirchlicher Dienst  
in der Arbeitswelt



# Selbstverständlich digital?

## Digitale Spaltung überwinden als Aufgabe der Weiterbildung

### PROGRAMM

---

10.30 Uhr

#### Begrüßung

---

10.45 Uhr

#### Grußworte

Peer Rosenthal, *Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer*

N.N., *Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration*

N.N., *Senatorin für Kinder und Bildung*

---

11.00 Uhr

#### Keynote: Digitale Ungleichheit: Art, Ausmaß & Effekte

Prof. Dr. Nicole Zillien, *Professorin für allgemeine Soziologie an der Universität Koblenz*

---

11.45 Uhr

#### Organisation der Panels

---

12.00 Uhr

#### Imbiss

---

12.45 Uhr

#### Panels

##### ► Panel 1:

#### Mögliche Hürden für Beschäftigte auf dem Weg zur (digitalen) Weiterbildung

Erleben Sie hautnah, über welche Stolpersteine Beschäftigte auf dem Weg zur eigenen (digitalen) Weiterbildung stoßen können. Welche Weiterbildung kommt bei welcher Vorbildung in Frage? Welches Format ist das richtige für welche Zielgruppen? Wer kann diesbezüglich beraten? Haben Beschäftigte Zugang zu der benötigten Technik? Und warum sollte man sich überhaupt zu einer Weiterbildung anmelden?

Moderation:

Marie-Luise Assmann, *Arbeitnehmerkammer*

Input:

Dr. Gesa Friederichs-Büttner & Dr. Franziska Kersten, *Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH, Projekt Smartes Lernen in der Logistik*

Svenja Steffens, *ma-co maritimes kompetenzzentrum GmbH, Projekt Smartes Lernen in der Logistik*

##### ► Panel 2:

#### Mit lokalen Netzwerken digitale Teilhabe für ältere Menschen ermöglichen

Der Anteil von Offliner:innen ist unter älteren Menschen besonders hoch – dies gilt für beschäftigte Ältere und Ältere im Ruhestand. Das Projekt „Netzwerk Digitalambulanzen“ hat unterschiedliche Lernangebote in Quartieren und Stadtteilen geschaffen, um ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

Das Panel gibt Einblick in die Netzwerkarbeit und stellt Praxis-Beispiele vor. Darüber hinaus sollen Fragen nach notwendigen Strategien, Ressourcen und Ansätze für eine möglichst gesicherte digitale Teilhabe diskutiert werden.

Moderation:

Philipp Leiser, *Senatorin für Kinder und Bildung*

Input:

Verena Springer, *Netzwerk Digitalambulanzen Bremerhaven*

Stefan Markus, *Netzwerk Digitalambulanzen Bremen*

► **Panel 3:**  
**Alles easy für die Generation Z?**

Junge Menschen sind in der digitalen Welt aufgewachsen und sozialisiert. Sie bewegen sich in Schule, Ausbildung und Freizeit online genauso selbstverständlich wie offline. Oder? – Wir schauen in diesem Panel genauer hin: Haben junge Menschen in der digitalisierten Welt wirklich den Durchblick? Wie sieht es mit digitalen Kompetenzen junger Menschen aus? Haben alle die gleichen Chancen auf digitale Teilhabe? Welche Lösungsansätze können helfen?

Moderation:

Annika Port, *Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration – Jugendberufsagentur*

Input:

Markus Gerstmann, *Lidice-Haus*

► **Panel 4:**  
**Mehr digitale Teilhabe für Armutsbetroffene! Braucht es ein digitales Existenzminimum?**

Digitale Fähigkeiten gewinnen überall an Bedeutung. Armutsbetroffene Menschen sind dadurch oft benachteiligt. Etwa ein Drittel von ihnen hat keinen internetfähigen Computer. Kosten für Drucker, Internetzugang und Reparaturen sind in den Sozialleistungen nicht einberechnet. Wie kann unter diesen Umständen digitale Teilhabe erreicht werden? Ist ein sogenanntes „digitales Existenzminimum“ der richtige Weg? Was können Behörden tun, um den Zugang für alle zu ermöglichen? Und wie kann der Weiterbildungssektor zur digitalen Teilhabe Aller befähigen?

Moderation:

Sonja Borski, *Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt*

Input:

Thomas Schwarzer, *Arbeiterkammer*

---

14.15 Uhr

**Ankommen im Plenum und Austausch**

---

14.45 Uhr

**Keynote: Medienkompetenz, digitale Kompetenz, Datenkompetenz – Aufgaben und Möglichkeiten der (Weiter)Bildung**

Prof. Dr. Siegrid Kannengießler, *Professorin für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Mediensoziologie an der Universität Münster*

---

15.30 Uhr

**Ausblick**

---

Gesamtmoderation:

Jessica Heibült, *Arbeiterkammer*

---

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, der wisoak, des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) und der Arbeitnehmerkammer Bremen.



**Anfahrt Geschäftsstelle Bremen-Stadt**

**WEITERE INFORMATIONEN:**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen zur Veranstaltung:

Jessica Heibült

☎ 0421.3 63 01-975

✉ heibuel@arbeitnehmerkammer.de

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten:

Christine Burda

☎ 0421.3 63 01-970

✉ anmeldung@arbeitnehmerkammer.de



**Straßenbahn**  
Linie 2, 3, 4, 6 und 8

- Ⓜ Domsheide
- Ⓜ Linie 4, 6 und 8
- Ⓜ Schüsselkorb

**Bus**  
Linie 24 und 25

- Ⓜ Domsheide und Schüsselkorb

**Pkw**  
Ⓜ Parkhaus Am Dom (Wilhadistraße 1)